

Hofsee-Triathlon: Ansturm aufs kühle Nass

Lübeck – Im Vorjahr brachten die Triathleten den ohnehin schon 24 Grad „heißen“ Hofsee zum Kochen. An diesem Sonntag geht's für gut 340 Dreikämpfer in Beidendorf ins wohl nur 18 Grad kühle Nass.

Am Sonntag fällt zum zwölften Mal der Startschuss für mehr als 220 Einzel-Dreikämpfer und gleich 41 Dreier-Staffeln zum Hofsee-Triathlon am Beidendorfer See. Bei den Frauen ist wieder ein harter Kampf um die Podestplätze zwischen Vorjahressiegerin Stefanie Mohr und ihrer jüngeren Schwester Sabrina (beide Radsportzentrum Hamburg) sowie der Grömitzerin Dr. Lucia Kühner zu erwarten. Bei den Männern darf man gespannt sein, ob es Swen Hübener und Markus Werner vom Regionalliga-Team des Ausrichters Tri-Sport Lübeck schaffen, dem Lübecker Johannes Müller, der für Zweitligist PSV Eutin startet, die Wiederholung seines letzten Sieges aus dem Jahr 2005 zu „vermasseln“.



Start frei: Auch wenn der Hofsee in diesem Jahr sechs Grad kälter ist als 2008, stürzen sich am Sonntag 340 Triathleten in die Fluten. Foto: Vogt

Wie im Vorjahr wird aus Sicherheitsgründen die Straße zwischen Krummesse und Beidendorf am Sonntag ab 9.30 Uhr für den öffentlichen Verkehr komplett gesperrt, denn das Hauptrennen, der Sprinttriathlon mit 500 m Schwimmen, 23 Rad-Kilometern und dem abschließenden 5,9-km-Lauf, wird bereits um 9.45 Uhr gestartet. Hier dürfen nur Athleten mit DTU-Startpass auf die Strecke gehen.

Über die gleiche Distanz wird nur fünf Minuten später der Volkstriathlon „angeschossen“, der mit 97 Aktiven das größte Kontingent umfasst. Nicht zuletzt dank der Initiative von Dr. Inga Buchmann, Vorsitzende der Krebsinitiative Radioimmuntherapie, gehen diesmal 41 Staffeln ins Rennen, die jeweils einen Obolus für den Kampf gegen den Krebs entrichten. Die Siegerehrung für alle Wettbewerbe ist für 13 Uhr geplant.

Dabei erhoffen sich die Ausrichter bei aller Gastfreundschaft einige Podestplätze, nachdem sie ihre Fitness zuletzt beim Bosauer Volkslauf vor allem mit dem Gesamtsieg von Marcel Wölfel (16:55 Min.) und Platz drei für Marit Huckfeld (20:43) bei den Frauen über 5 km sowie Rang fünf für Stephan Hillmer (43:25) bei den Männern über 10 km dokumentierten.

Nach der Hofsee-Generalprobe am vergangenen Freitag hatten Helfer und Mitglieder des Vereins Tri-Sport Lübeck noch einiges zu tun. So wurden in dieser Woche die Startzone an der Badestelle, die Wechselzone und der Zuschauerbereich von Gestrüpp und Unrat befreit. Trotzdem werden am Sonntag immer noch Freiwillige benötigt, da vor allem bei der Absicherung der Rad- und Laufstrecke immer noch das Motto gilt: je mehr, desto besser.

Kurzentschlossene Helfer melden sich am besten per Mail unter hofsee@trisport-luebeck.de

Quelle im Internet: <http://www.ln-online.de/artikel/2602873>